







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 25. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den frühen Morgenstunden ist die Lawinengefahr noch überwiegend mäßig. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr aber an und ist als erheblich einzustufen.

Vor allem an stark besonnten Hängen ist dann vermehrt mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen, die in typischen Föhntälern auch groß sein können.

In hochalpinen Kammlagen ist in allen Expositionen mit störanfälligen Tribschneeablagerungen zu rechnen. Eine Schneebrettauslösung ist hier bereits durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Temperaturanstieg von etwa 8 bis 10 Grad bewirkte eine deutliche Setzung, aber auch einen Festigkeitsverlust des Neuschnees der vergangenen Tage. Sonnseitig waren daher unterhalb von 2300m viele Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu beobachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Tiefdrucksystemes hat sich in den Alpen eine kräftige, föhnige Südströmung eingestellt. Zunächst ist es noch trocken, morgen Freitag wird es von Süden her deutlich feuchter.

Meist scheint bei guter Fernsicht die Sonne. Tagsüber ziehen hohe, dünne Wolken auf. In freien Lagen weht starker Südwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-
-